



U.S.A. Lacht!

Eine Dosis amerikanischen Humors

Von

Billie Wilder

So um das Jahr 1820 erschien in Arizona, U. S. A., eine Zeitung, die auf den Namen „Arizona Kicker“ hörte, ein tolles Blatt, dessen Redaktion, verlässlichen Berichten zufolge, aus lauter Cowboys bestand, die mit dem Revolver besser und geschickter umgehen konnten, als mit der Feder. Aber was waren das für Kerle! Und wie sah diese geradezu vorbildliche Zeitung aus, die man mit Fug und Recht die Mutter des amerikanischen Humors nennt und bei der Mark Twain in die Schule ging! Da erschienen Lokal-

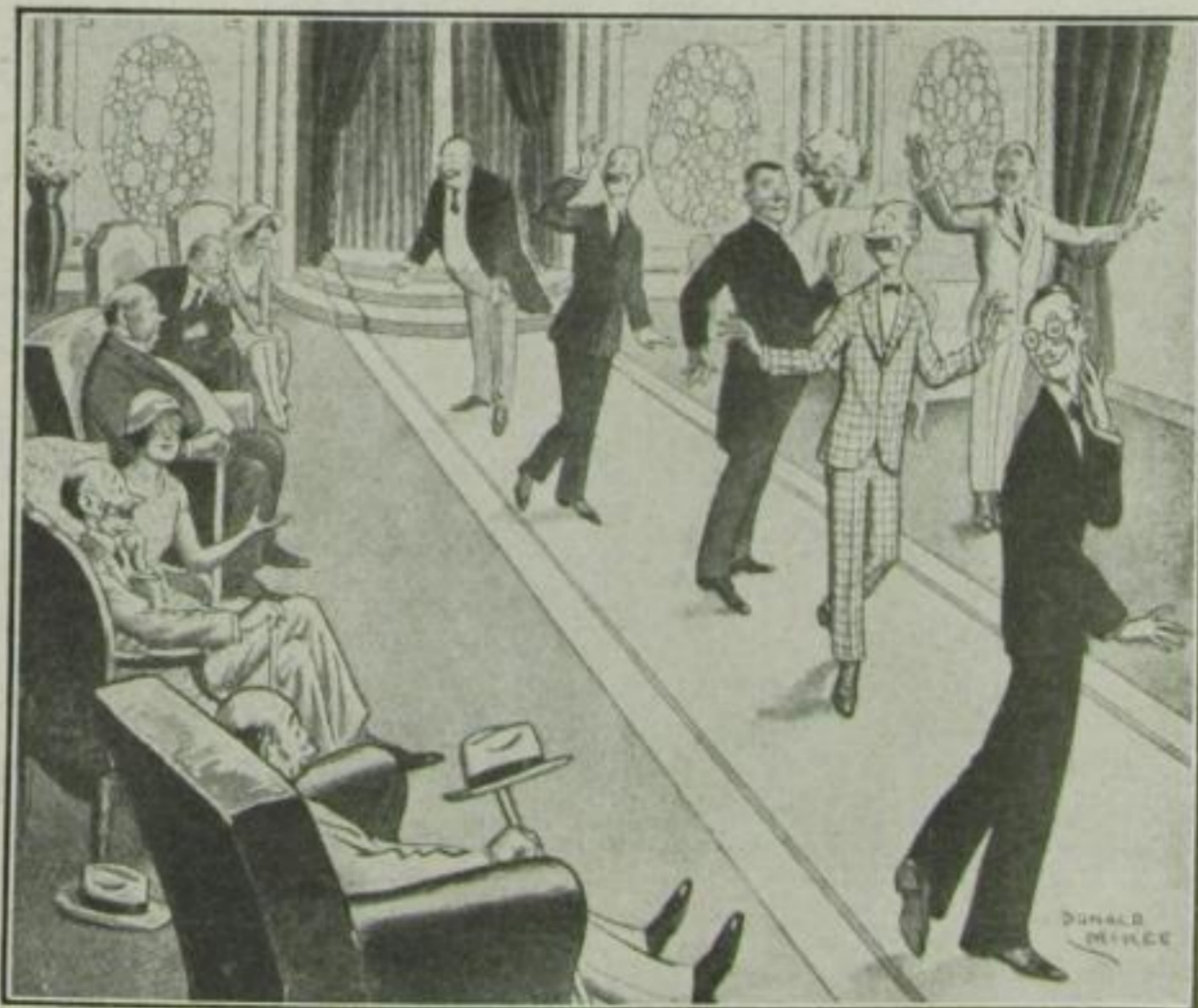
berichte, die die allerschauerlichsten Nachrichten mit einem so trockenen Humor vorbrachten, daß der glühendste Saharasand ein nasser Badeschwamm gegen ihn ist: „Gestern versuchte der Apotheker Higgins feuchtes Schießpulver auf dem Sparherd zu trocknen. — Seine Kleider passen dem zweiten Mann der Witwe Higgins' vortrefflich.“

Ohne ein Wörtchen Kommentar.

So. Und somit glaube ich, Ihnen, vortrefflicher Leser, den Kern des amerikanischen Humors ad oculos geführt zu haben. Onkel Sams Witz ist der potenzierte trockene englische Witz, aber, wie gesagt, mit 355 multipliziert und dann noch zum Quadrat erhoben.

Wollten wir Mark Twains, des Vortrefflichen, Späße auf eine einzige Formel zurückführen, so würde sie so ungefähr lauten:

„Ich fuhr mit der Tram. Auf der vor-



Warum gibt es noch keine männlichen Mannequins?